

Bohr- und Nutzungsanzeige für Erdwärmesonden bis 30 kW Heizleistung
gemäß § 49 Wasserhaushaltsgesetz

An die untere Wasserbehörde Landkreis Vorpommern-Rügen FG Wasserwirtschaft Carl-Heydemann-Ring 67 18437 Stralsund	Eingang untere Wasserbehörde	Az der Behörde:
---	------------------------------	-----------------

1 Grundstück

Gemeinde / Ortsteil:			
Straße, Haus- Nr.:			
Gemarkung, Flur, Flurstück:	Gemarkung:	Flur	Flurstück:

2 Antragsteller / Bauherr

Name des Bauherren:			
Anschrift des Bauherren:	PLZ:	Ort	Straße, Haus-Nr.:
	Tel.:	Fax:	eMail:

3 Bohrunternehmen

Firma:			
Anschrift:	PLZ:	Ort	Straße, Haus-Nr.:
	Tel:	Fax:	eMail:
Verantw. Bohrmeister:			

4 Hydrologisches Fachbüro

Firma:			
Anschrift:	PLZ:	Ort	Straße, Haus-Nr.:
	Tel:	Fax:	eMail:
Ansprechpartner			

5 Angaben zu den Bohrarbeiten

Anzahl der Erdsonden		minimaler Abstand untereinanderm
		Minimaler Abstand zur Grundstücksgrenzem
Bohrverfahren	<input type="checkbox"/> Kernbohrung	<input type="checkbox"/> Trockenbohrung	<input type="checkbox"/> Spülbohrung
Spülmittelzusätze (bei Spülbohrung):	Mittel:	WGK:	
Bohrverfahren	Bohranlagentyp	Baujahr	Letzte technische Prüfung
	Bohrteufe [m]	Bohr Ø [mm]	
	Max. zulässige Bohrteufe [m]	Max. Zul. Bohr Ø [mm]	

6 Angaben zu Sondenauslegung, -ausbau und -betrieb

Planung	zugrunde liegende Wärmeentzugsleistung: W / m	
Sondenart	<input type="checkbox"/> U-Rohr	<input type="checkbox"/> Doppel U-Rohr	<input type="checkbox"/> Koaxial-Rohr
Rohre	Rohr Ø [mm]	Durchmesser Sondenbündel Ø [mm]	
Sondenhersteller		Prüfzertifikat	<input type="checkbox"/> ja
			<input type="checkbox"/> nein

Wärmeträgermittel *1)	Mittel:	WGK:	Menge: Liter
	Konzentration: %		Ergibt insgesamt: Liter
Verpressmittel:*1)	<input type="checkbox"/> Zement-Betonit-Sand-Gemisch		
	<input type="checkbox"/> Fertigmischung	Produktbezeichnung:	
Betriebsart:	<input type="checkbox"/> Heizung	<input type="checkbox"/> Warmwasseraufbereitung	
7 Angaben zur Wärmepumpe			
Fabrikat und Typ		
Heizleistung kW		
Kältemittel	Mittel:	WGK:	Menge: Liter
	<input type="checkbox"/> ja		
Automatische Drucküberwachung im Wärmeträgerkreislauf	<input type="checkbox"/> nein		
8 Geologische / hydrogeologische Angaben zum Standort des Vorhabens			
Geologisches Vorprofil:	als Anlage		
Grundwasserverhältnisse:	Grundwasserflurabstand:	Grundwasserfließrichtung:	
	<input type="checkbox"/> Versalzung		<input type="checkbox"/> Artesik
Lage des Standortes bzgl. Wasserschutzgebiet:	<input type="checkbox"/> außerhalb	<input type="checkbox"/> innerhalb	Zone:
	<input type="checkbox"/> bekannt	<input type="checkbox"/> Brunnen	<input type="checkbox"/> Erdwärme
Umliegende Grundwassernutzungen:	<input type="checkbox"/> nicht bekannt		

Der Bauherr und das Bohrunternehmen verpflichten sich, nicht von den oben angegebenen Größenordnungen und Verfahrensweisen abzuweichen und garantieren bei der Durchführung der Arbeiten die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten, um negative Beeinträchtigungen des Untergrundes und des Grundwassers nachhaltig zu vermeiden.

Bauherr:
(Datum / Unterschrift)

Bohrfirma:
(Datum / Unterschrift)

Fachbüro:
(Datum / Unterschrift)

Anlagen:

- Flurkarte (M: 1:1.000 oder 1:500) mit Angabe Gemarkung, Flur, Lage Bohransatzpunkt sowie skizziertem Rohrleitungsverlauf der haupt- und Sammelleitungen
- Zeichnerische oder tabellarische Darstellung des geologischen Vorprofils mit Angabe zu den relevanten hydrogeologischen Verhältnissen (mit Hinweis auf die Informationsquelle)
- Zertifikat nach DVGW-Arbeitsblatt W 120 oder Gütesiegel Erdwärmesonden-Bohrfirmen
- Nachweis der Fachkunde für den Bohrmeister
- Prüfzertifikat des Sondenherstellers
- Eignungsnachweis für Wärmeträgermittel und ggf. Spülmittelzusätze (falls die Eignung des Produktes nicht allgemein bekannt ist)
- Eignungsnachweis des Verpressmittels (falls die Eignung des Produktes nicht allgemein bekannt ist)